

Von dem Neubruchzehnten der B a d u z e r Felder bezog der Fiskus $\frac{1}{3}$, das Domkapitel als Pfarrinhaberin von Schaan $\frac{2}{3}$.

Von dem Zehnten auf R o t e n b o d e n (Triefenberg) bezog die Baduzer Hofkaplanei $\frac{3}{4}$, die Schaaner Pfarrpfürnde $\frac{1}{8}$, die von Triefenberg $\frac{1}{8}$.

Der Zehent in S c h a a n bestand in Wein, Stroh, Korn, Türken, Erdäpfeln, Hanf, Rüben und Obst. Von diesem Zehnten hatte der Pfarrer von Schaan in allen älteren Feldern der Gemeinde Schaan $\frac{1}{4}$, der untere Hofkaplan in Baduz $\frac{3}{16}$, der Fiskus $\frac{9}{16}$. Von den Neubrüchen in Schaan, Baduz und Planken hatte der Fiskus $\frac{1}{3}$ und das Domkapitel $\frac{2}{3}$, welche dem Pfarrer von Schaan überlassen waren. Alleiniger Zehentbezügler war die Schaaner Pfarrpfürnde in dem Baduzer Neule, sowie vom Obstzehnten zu Schaan und Planken. Sie bezog ferner $\frac{1}{4}$ von dem übrigen Baduzer Zehnten.

Das Domkapitel bezog den Zehnten von den Früchten in der Baduzer Au allein, ebenso vom Schaaner Neugut, Neufeld und Mühleholz. Der Weinzehent in Schaan gehörte dem Pfarrer allein, mit Ausnahme des Weingeländes im Neugut, wo der Pfarrer $\frac{2}{3}$, der Fiskus $\frac{1}{3}$ bezog.

Vom Weinzehnten in Baduz hatte der Fiskus den 18ten Teil zum Voraus, von dem Rest noch $\frac{1}{3}$, der Pfarrer von Schaan $\frac{1}{3}$ und der Baduzer untere Hofkaplan $\frac{1}{3}$.

Vom St. Johanner Fruchtzehnten in den alten Feldern von Schaan und Planken bezog das fürstl. Rentamt $\frac{9}{16}$, vom Hanf- und Flachszehnten $\frac{9}{32}$. Weitere Teilhaber waren die Schaaner Pfarrpfürnde mit $\frac{1}{4}$ an Frucht- und $\frac{1}{4}$ an Hanf- und Flachs- zehnten, ferner die untere Hofkaplanei in Baduz mit $\frac{3}{16}$ an Frucht und $\frac{15}{32}$ am Hanfzehnten.

Die Ablösung vollzog sich auf Grund des neuen Gesetzes ohne Schwierigkeit. Das Ablösungskapital betrug:

für die Pfarrpfürnde Schaan 9500 fl.,

für die Baduzer untere Hofkaplanei (Kuratie) 7474 fl.,

für das Domkapitel 4722 fl.,

für das fürstl. Rentamt aus dem ganzen Lande 19,900 fl.